

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung 2015

Ausschreibung

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus schreibt im Jahr 2015 zum achten Mal den »Sächsischen Landespreis für Heimatforschung« aus. Mit dem Preis sollen Arbeiten von ehrenamtlich tätigen Autorinnen und Autoren ausgezeichnet werden, in denen beispielhaft Aspekte der sächsischen Heimat erforscht und dargestellt sind. Durch die öffentliche Würdigung solcher Leistungen sollen auch junge Menschen ermuntert werden, sich mit ihrer Heimat auseinanderzusetzen.

Gerade in einem zusammenwachsenden Europa und im Zeichen zunehmender Globalisierung ist es für die Identität des Einzelnen wie der Gemeinschaft wichtig und dem Grundgedanken der Toleranz zuträglich, sich der eigenen Wurzeln und Traditionen bewusst zu sein.

Heimat ist nichts Museales. Heimat lebt vom Engagement der Zeitgenossen, von der Kenntnis der gesellschaftlichen Zusammenhänge und Entwicklungen. Heimat lebt von der Beschäftigung mit Menschen und ihrer Kultur, mit Natur und Landschaft, mit Vergangenheit und Gegenwart.

Diesen Ansatz verfolgt der »Sächsische Landespreis für Heimatforschung«. Er steht unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Kultus, Brunhild Kurth.

Teilnahmebedingungen

Mit dem Sächsischen Landespreis für Heimatforschung werden in sich geschlossene Arbeiten (als Buch oder in anderer – z. B. multimedialer – Form) ausgezeichnet, die eine eigene Forschungsleistung darstellen.

Der Preis ist für Laienforscherinnen und Laienforscher gedacht, daher darf die Arbeit nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen.

In diesem Jahr werden drei Hauptpreise, ein Jugendförderpreis (für Teilnehmer bis zum 30. Lebensjahr) und drei Schülerpreise sowie ein Schüler-Sonderpreis „25 Jahre deutsche Wiedervereinigung“ (für Teilnehmer aller Schularten) verliehen. Der Schüler-Sonderpreis „25 Jahre deutsche Wiedervereinigung“ wird für Arbeiten vergeben, die sich mit den damaligen Ereignissen in der Heimatregion beschäftigen.

Für die Schülerpreise sowie den Schüler-Sonderpreis können auch Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen. In allen Kategorien können sowohl Einzelarbeiten als auch Gruppenarbeiten eingereicht werden. Beim Landespreis und beim Jugendförderpreis können dies Redaktions- oder Autorenkollektive sein, bei den Schülerpreisen z. B. Klassen, AGs, Kurse. Auf dem Bewerbungscoupon ist ein Gruppenmitglied bzw. die betreuende Lehrkraft als Ansprechpartner anzugeben.

Willkommen sind Arbeiten zu folgenden Themengebieten:

- o Orts-, Regional- und Landesgeschichte
(auch grenzüberschreitend);
- o Deutsche und Sorben;
- o Heimatvertriebene (Verlust der alten Heimat;
neue Heimat in Sachsen);
- o Integration von Zuwanderern;
- o Industrie- und Technikgeschichte;
- o Natur- und Umweltkunde;
- o Kunstgeschichte, Volkskunst;
- o Mundart und Namenkunde;
- o Feste und Bräuche.

Preise

Der Sächsische Landespreis für Heimatforschung ist dotiert mit:

1. Preis: 3.000 Euro;

2. Preis: 2.000 Euro;

3. Preis: 1.500 Euro;

Jugendförderpreis: 1.000 Euro;

drei Schülerpreise: jeweils 500 Euro;

ein Schüler-Sonderpreis »25 Jahre deutsche Wiedervereinigung«: 500 Euro.

Weitere Leistungen können mit einem Sonderpreis oder mit einer Ehrenurkunde gewürdigt werden.

Jury

Der Jury zur Preisvergabe gehören an: je zwei Vertreter des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde sowie des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz; eine Lehrerin; je ein Vertreter der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek, der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (Jury-Vorsitz).

Bewerbung

Die Arbeiten der Heimatforscherinnen und Heimatforscher können von diesen selber oder auch von Dritten eingereicht werden. Die Arbeiten sind in zweifacher Ausfertigung einzusenden. In Frage kommen gedruckte, maschinen geschriebene oder auch multimedial produzierte Arbeiten (VHS oder DVD; interaktive Arbeiten auf CD). Nicht entgegengenommen und gewertet werden Textformen wie z. B. Word-Dokumente auf CD oder PDF-Dateien.

Einsendungen sind zu richten an das Sächsische Staatsministerium für Kultus. Alle Einsender erhalten eine Empfangsbestätigung. Die Einsender erklären sich automatisch damit einverstanden, dass ihre Arbeiten (zwei Exemplare) zu Dokumentationszwecken beim Ausrichter des Landespreises verbleiben, sofern sie mit einem Preis oder einer Ehrenurkunde ausgezeichnet wurden. Die ausgezeichneten Arbeiten werden nach Abschluss des Wettbewerbs der Sächsischen Landesbibliothek –Staats- und Universitätsbibliothek und der Bibliothek des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz übergeben. Dort sind sie öffentlich zugänglich. Alle anderen Arbeiten werden nach der Preisverleihung im Herbst 2015 zurückgesandt.

Die Zusendung muss enthalten:

- o den ausgefüllten Bewerbungs-Coupon (vom Ende dieser Ausschreibung);
- o eine Kurz-Darstellung der eingereichten Arbeit, in der ggf. der Beitrag des Bewerbers sowie Beiträge anderer Autoren oder Gruppenmitglieder gekennzeichnet sind;
- o eine Darstellung des Zusammenhangs, in dem die Arbeit entstanden ist (bei Schüler-Gruppenarbeiten: Schule sowie Kurs, AG o. ä. nennen);
- o einen tabellarischen Lebenslauf der Bewerberin/des Bewerbers, ggf. der Gruppen-Mitglieder. (Bei Schüler-Gruppenarbeiten die beteiligten Schülerinnen und Schüler und die betreuende Lehrkraft nennen.)

Einsendeschluss ist der 4. Mai 2015.

Die Preisverleihung

Die Verleihung des »Sächsischen Landespreises für Heimatforschung 2015« findet im Herbst 2015 statt.

Die Ausschreibung ist auch im Internet abrufbar:

www.bildung.sachsen/heimatpflege

Bewerbungs-Coupon

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung 2015

Einsendeschluss: 4. Mai 2015

Ich / Wir bewerbe(n) mich / uns um den

Ich / Wir schlage(n) vor für den

Landespreis

Jugendförderpreis

Schülerpreis

Schüler-
Sonderpreis

Vor- und Zuname der Verfasserin / des Verfassers Geburtsjahr
(Bei Gruppenarbeiten: Angaben zum Ansprechpartner,
bei Schüler-Gruppenarbeiten: zusätzlich Angaben zur betreuenden Lehrkraft)

Titel der Arbeit

Erscheinungsjahr

Region, auf die sich die Arbeit bezieht

Anschrift der Verfasserin / des Verfassers bzw. des Einreichers:
Straße, PLZ, Ort, Telefon, E-mail
(Bei Gruppenarbeiten: Anschrift des Ansprechpartners,
bei Schüler-Gruppenarbeiten: zusätzlich Angaben zur Schule und zur betreuenden
Lehrkraft)

Ausbildung / Beruf der Verfasser / Ansprechpartner

Handelt es sich bei der Arbeit um eine Auftragsarbeit gegen Honorar (z. B. für eine
Gemeinde oder für eine Ausstellung)?

Ja Nein

Steht sie im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit?

Ja Nein

Ergänzende Mitteilungen können in einem Anhang niedergelegt werden.

Ort

Datum

Unterschrift

Den ausgefüllten Coupon zusammen mit zwei Exemplaren der Arbeit sowie den Anlagen gemäß Ausschreibung bitte senden an:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Referat 32
Stichwort: "Landespreis für Heimatforschung"
Carolaplatz 1
01097 Dresden